



**Informationen zur Bücherkiste »Nachhaltig jetzt!«**

**für die Sekundarstufe I und II**

## IMPRESSUM

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg,  
Behörde für Bildung und Sport,  
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

Verantwortlich: Regina Marek, Fachreferentin Umwelterziehung,  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI-Hamburg)

Ausleihe der Bücherkiste »Nachhaltig jetzt!« und Bezug der Informationen  
zur Bücherkiste bei Elke Lange:  
E-Mail: [Elke.Lange@li-hamburg.de](mailto:Elke.Lange@li-hamburg.de)  
Tel.: (040) 42801-2367

Redaktion: Katrin Wlucka, Dipl. Kulturwissenschaften,  
Autorin & Redakteurin, Berlin, E-Mail: [kayway@web.de](mailto:kayway@web.de)  
Gestaltung & Layout: Katrin Wlucka, Patrick Schempp  
Fotos: Bücherabbildungen wurden von den einzelnen  
Verlagen zur Verfügung gestellt, Titel: [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)  
Auflage: 1000 Stück  
Druck: Colorpress, Nürtingen  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

weitere Informationen unter: [www.transfer-21-hh.de](http://www.transfer-21-hh.de)

gefördert durch:



gefördert als BLK-Programm  
von Bund und Ländern im Zeitraum  
vom 01.08.2004 bis 31.12.2006



# **Informationen zur Bücherkiste »Nachhaltig jetzt!«**

**für die Sekundarstufe I und II**

### **Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kooperationspartner,**

mit dieser Veröffentlichung möchten wir Ihnen Kurzbeschreibungen ausgewählter Bücher zu wichtigen Themen der Nachhaltigkeit für die Sekundarstufe I und II vorstellen. Die Themen sind vielfältig und reichen von der Beschreibung der Ursachen und Folgen der Wasserverknappung über respektvolles Reisen bis hin zur Rettungsaktion Planet Erde. Ihre Gestaltungskompetenz ist gefragt, wie Sie die ausgewählten Bücher in Ihrer Schule einsetzen und präsentieren möchten. So könnten sie Ihre Schülerinnen und Schüler anregen, eine Nachhaltigkeits-Lesecke in der Schulbücherei einzurichten oder wollen Sie mit Ihren Schulklassen eine Ausstellung oder einen thematischen Leseabend gestalten? Schülerinnen und Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums in Hamburg haben zum Beispiel Rezensionen geschrieben, von denen zwei in der vorliegenden Broschüre präsentiert werden.

### **Ausleihe der Bücherkiste und Bezug der Informationen zur Bücherkiste im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI-Hamburg) bei:**

Elke Lange, Tel.: (040) 42801-23 67  
E-Mail: Elke.Lange@li-hamburg.de

### **Leitziel für den Unterricht: Gestaltungskompetenzen vermitteln**

Mit Bildung für eine nachhaltige Entwicklung werden Kompetenzen vermittelt, um besser mit den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts umgehen und gleichzeitig die Auswirkungen des eigenen Handelns einschätzen zu können. Gestaltungskompetenzen sind Schlüsselqualifikationen. Sie zu vermitteln ist eines der Leitziele der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« wie auch von Transfer-21, vgl. [www.transfer-21-hh.de](http://www.transfer-21-hh.de).

Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, unter ökonomischen, ökologischen, kulturellen und sozialen Gesichtspunkten im Sinne der Nachhaltigkeit zu handeln. Was dies konkret bedeuten kann, zeigt die folgende Übersicht von Teilkompetenzen, Leitfragen und möglichen Lernmethoden.

Das allgemeine Ziel des Programms Transfer-21 in Hamburg ist die Weiterentwicklung von Projekten zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Unterricht und Schulleben, Transfer entsprechender Schulentwicklungsprozesse und Auditierungsverfahren sowie Konsolidierung der landesinternen Kooperation und Koordination. Der Hamburger Beitrag zielt - anschließend an die Erfahrungen mit Schul-

entwicklungsprozessen und Auditierungsverfahren - darauf ab, kontinuierlich Hamburger Schulen in vergleichbare Schulentwicklungsprozesse einzubinden. Das Programm Transfer-21 in Hamburg ist eine Maßnahme im Hamburger Aktionsplan (HHAP) der Initiative »Hamburg lernt Nachhaltigkeit« zur Unterstützung der UN-Dekade »Bildung für eine nachhaltige Entwicklung« (2005-2014). Die Initiative »Hamburg lernt Nachhaltigkeit« bündelt und strukturiert die Hamburger Aktivitäten zur Unterstützung der UN-Dekade. Weitere Infos unter [www.nachhaltigkeitlernen.hamburg.de](http://www.nachhaltigkeitlernen.hamburg.de).

»Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen.«

Rat für Nachhaltige Entwicklung

### **Nutzen Sie die Möglichkeiten von Transfer-21:**

- Beteiligen Sie sich an einem für Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern lebensnahen, zukunftsorientierten und motivierenden Themenfeld.
- Erschließen Sie mit uns Möglichkeiten ihre Schule lebensweltlicher zu gestalten und sich für vielfältige Partner zu öffnen.
- Greifen Sie auf unsere erprobten Materialien (Unterrichtsmaterialien, Handreichungen, Filme etc.) zurück.
- Lassen Sie sich von geschulten Multiplikatoren beraten und fortbilden.
- Erfahren Sie die Vermittlung neuer Lernkonzepte (wie z. B. Selbstorganisiertes Lernen).
- Profilieren Sie Ihre Schule durch konkrete Schulprogrammarbeit.

Helfen Sie, Ihre Schülerinnen und Schüler fit für die Zukunft zu machen!

Regina Marek, Fachreferentin Umwelterziehung,  
E-Mail: Regina.Marek@li-hamburg.de  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg  
Tel.: (040) 42801-3732

## 1. Einführung: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Woher kommt's? - Grundlagen zur Nachhaltigkeit .....	6
Gestaltungskompetenz - das Herz nachhaltiger Entwicklung .....	6
Zielbetrachtung für eigene Projekte .....	7
Welche Methoden sind geeignet? / Weitere Literaturtipps .....	9

## 2. Die Bücher

<b>Clever leben - MIPS für KIDS</b> - Zukunftsfähige Konsum und Lebensstile .....	10
<b>Tschernobyl</b> - Eine Chronik der Zukunft .....	11
<b>Ökotopia</b> - Ein Öko-Fiktion-Roman zum alternativen Leben .....	12
<b>Die Wolke</b> - Jugendroman über einen Super-GAU in Deutschland .....	13
<b>Klimakatastrophe - Energie sparen!</b> Ideen für den Unterricht .....	14
<b>Rettungsaktion Planet Erde</b> - Kinder der Welt zum Umweltgipfel in Rio .....	15
<b>Einfach die Welt verändern</b> - 50 kleine Ideen mit großer Wirkung .....	16
<b>Jugend schreibt Zukunft</b> - Buch der bundesweiten Jugend-Schreibwerkstatt .....	17
<b>Umweltbildung 11 mal anders</b> - Ein Handbuch für die Praxis .....	18
<b>Duplik Jonas 7</b> - Roman zur Gentechnologie .....	19
<b>Township Blues</b> - Die Geschichte einer jungen Frau aus Südafrika .....	20
<b>Das neue Schwarzbuch der Markenfirmen</b> - Was steckt hinter Nike & Co.? .....	21
<b>Bananen</b> - Das krumme Ding aus dem Regenwald .....	22
<b>Wie kommt der Hunger in die Welt</b> - Gespräch mit Jean Ziegler .....	23
<b>Der Kampf um das blaue Gold</b> - Ursachen und Folgen der Wasserverknappung .....	24
<b>Respektvoll Reisen</b> - Ein nachhaltiger Reiseratgeber .....	25
<b>Mit 18 Bäumen um die Welt</b> - Ein Arbeitsbuch für Globales Lernen .....	26
<b>Madame Curie und ihre Schwestern</b> - Buchbesprechung von Kim Reincke .....	27
<b>Jugend schreibt Zukunft</b> - Buchbeprechung von Erik Hickstein .....	28

# 1. Einführung: Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

## Woher kommt's? - Grundlagen zur Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development) berührt fast alle Bereiche menschlichen Zusammenlebens wie Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Als erstes wurde der Begriff der Nachhaltigkeit in der Forstwissenschaft benutzt. 1713 beschrieb Carl von Carlowitz, dass zur Sicherung und weiteren Verfügung von Nutzholz entsprechend viele Bäume neugepflanzt und die Wälder gepflegt werden müssen. Dieser ökonomische Schutz- und Erhaltungsgedanke der Ressource Wald wurde in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts um die Idee erweitert, dass Wald ein Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze sei und auch als Erholungsraum geschützt werden müsse.

1972 wurden Umwelt und Entwicklung auf der UN-Conference on Human Environment zum ersten Mal miteinander in Beziehung gesetzt, der Begriff Sustainability erschien 1972 ebenfalls in »Grenzen des Wachstums«, einer Studie des Club of Rome: »If the present growth trends in world population, industrialization, pollution, food production and resource depletion continue unchanged, the limits to growth on this planet will be reached sometimes within the next hundred years.« ([www.clubofrome.org/docs/limits.rtf](http://www.clubofrome.org/docs/limits.rtf)).

Mit dem Titel »Our Common Future« legte 1987 die Weltkommission für Umwelt und Entwicklung, eine Unterorganisation der Vereinten Nationen, den Brundtland-Bericht vor, der nach der norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland benannt wurde. Die darin erläuterte Definition von Nachhaltigkeit gilt noch heute: »*Unter dauerhafter Entwicklung verstehen wir eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generationen entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen. Die Forderung, diese Entwicklung dauerhaft zu gestalten, gilt für alle Länder und Menschen. Die Möglichkeiten kommender Generationen, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen, ist durch Umweltzerstörung ebenso gefährdet wie durch Umweltvernichtung und durch Unterentwicklung in der Dritten Welt.*«

1992 beschlossen dann 178 Staaten auf der »Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen« (UNCED) in Rio de Janeiro die Agenda 21, ein entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert. An dieser

Konferenz nahmen neben Regierungsvertretern auch viele nichtstaatliche Organisationen teil. Nachhaltige Entwicklung – und damit die Agenda 21 – ist vielerorts zur Leitlinie öffentlichen Handelns geworden. Die Staaten verpflichten sich, durch nationale Programme dem Prinzip der Nachhaltigkeit Ausdruck zu verleihen und ihre Politik in Richtung einer dauerhaft tragfähigen Entwicklung auszurichten, um die Lebensgrundlagen von Mensch und Umwelt auf allen Kontinenten jetzt und zukünftig zu sichern. Zuletzt hatte die Vollversammlung der Vereinten Nationen die UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 - 2014« ausgerufen. Siehe dazu: [www.dekade.org](http://www.dekade.org)

In Deutschland hat die Deutsche UNESCO-Kommission auf ihrer Hauptversammlung am 11. Juli 2003 in Hamburg die »Hamburger Erklärung« verabschiedet. »(...) Die UN-Welt-Dekade hebt die Bedeutung von Bildung und lebenslangem Lernen für eine umfassende Nachhaltigkeitspolitik hervor. Die Orientierung der Kultur- und Bildungsinstitutionen und der Bildungsinhalte auf das Leitbild nachhaltiger Entwicklung ist eine grenzüberschreitende, weltweite Gemeinschaftsaufgabe, für die Erfahrungen und Ideen aus allen Ländern zusammengetragen werden müssen. Dabei geht es nicht nur um Schulen, Hochschulen, Weiterbildungseinrichtungen oder Forschungsinstitute: Lernorte sind auch Kindergärten, Vereine, Betriebe, Familien. Es bedarf der Veränderung von Einstellungen, Denkstilen und Verhaltensweisen der gesamten Bevölkerung. Besonders die Industriegesellschaften sind aufgerufen, nachhaltige Wirtschaftsweisen und neue Konsummuster zu entwickeln. Dabei müssen die Wechselwirkungen zwischen ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Prozessen beachtet werden. Ziel ist ein Generationenvertrag, in dem die heute lebenden Menschen sich verpflichten, bei der Erfüllung ihrer Bedürfnisse die Erhaltung gleicher Optionen für künftige Generationen zu berücksichtigen.«

## Gestaltungskompetenz - das Herz nachhaltiger Entwicklung

Die aktuelle pädagogische Diskussion beschäftigt sich mit dem Kompetenzbegriff. Weinert definiert Kompetenzen als »(...) die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen,

volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, um die Problemlösung in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.«

In Deutschland wurde durch Prof. Dr. Gerhard de Haan, seinem Team und Dr. Dorothee Harenberg der Erwerb der Gestaltungskompetenz als tragendes Ziel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung formuliert. Das im Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung ([www.institutfutur.de](http://www.institutfutur.de)) der Freien Universität Berlin entwickelte Konzept wurde in einer ersten Phase im BLK-Programm »21« in 15 Bundesländern an 200 Schulen erfolgreich umgesetzt. Die Ergebnisse werden mit der Hilfe des Anschlussprojekts BLK-Programm »Transfer-21« in die Breite getragen.

### Gestaltungskompetenz als Bildungsziel

Kompetenzorientierte Bildungskonzepte sind am Output ausgerichtet, während konventionelle Lehrpläne und didaktische Ansätze am Input orientiert sind: Letztere stellen die Frage, mit welchen Gegenständen sich Schülerinnen und Schüler beschäftigen sollen. Der Output-Ansatz hingegen fragt, über welche Problemlösungsstrategien, Handlungskonzepte und -fähigkeiten sie verfügen sollen. Der Lerngegenstand ist dem gegenüber zweitrangig, selbstverständlich jedoch nicht gleichgültig. Er kann in gewissem Maße abhängig gemacht werden von den Vorkenntnissen, Motivationen und lokalen wie individuellen Alltagsbezügen von Schülerinnen und Schülern - und damit das Sachinteresse der Lernenden ebenso steigern wie zu einem Kompetenzerwerb beitragen, der nicht in der Akkumulation »trägen Wissens« mündet.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung konkretisiert sich in einem Bündel von Teilkompetenzen, die unter dem Oberbegriff »Gestaltungskompetenz« zusammengefügt sind. Gestaltungskompetenz zu besitzen bedeutet, über Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissensbestände zu verfügen, die Veränderungen im Bereich ökonomischen, ökologischen, kulturellen und sozialen Handelns möglich machen, ohne dass diese Veränderungen immer nur eine Reaktion auf vorher schon erzeugte Problemlagen sind. Mit der Gestaltungskompetenz kommt die offene Zukunft, die Variation des Möglichen und aktives Modellieren in den Blick.

## Zielbetrachtung für eigene Projekte

### 1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen

#### Leitfragen:

- Können die Schülerinnen und Schüler wichtige Punkte in den Perspektiven unterschiedlicher Kulturen erkennen?
- Können sie diese würdigen und verständnisorientiert nutzen?



**Lernmethoden:** Situiertes Lernen, Rollenspiele, Recherchen, Informationsbeschaffung und -auswertung, Interviews, Schülerfirmen.

### 2. Vorausschauend denken und handeln

#### Leitfragen:

- Wird über die Zukunft nachgedacht?
- Wird die Gegenwart aus der Zukunftsperspektive betrachtet?
- Entwickeln die Schülerinnen und Schüler Visionen vom Leben in der Zukunft im Sinne der Nachhaltigkeit?
- Werden Zukunftsentwürfe mit dem aktuellen Handeln in Beziehung gesetzt?



**Lernmethoden:** Ideenwettbewerbe, kreatives Schreiben, Zukunftswerkstätten, Collagen und Wandbilder vom Leben in der Zukunft, Modellbau, Planspiele, Rollenspiele.

### 3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln

#### Leitfragen:

- Können die Schülerinnen und Schüler Probleme erkennen, Fragen formulieren und fachübergreifend denken?
- Finden sie eigene Lösungswege und können sie Gelerntes in ähnlichen Zusammenhängen verwenden?
- Können sie Konzepte der Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen (z. B. Ökonomie, Handel, Konsum, Freizeit) anhand einzelner Beispiele darstellen?



**Lernmethoden:** Projekte, entdeckendes Lernen, Werkstattarbeit, Schülerfirmen.

### 4. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können

#### Leitfragen:

- Verfügt der Einzelne über Planungswissen?
- Können die Schülerinnen und Schüler planen und agieren?
- Können sie Elemente des Nachhaltigkeitsdreiecks miteinander verbinden?



- Können die Schülerinnen und Schüler bei einfachen Planungsszenarien ihre Kenntnisse über nachhaltige Entwicklung anwenden?

**Lernmethoden:** Projekte in Realsituationen, Exkursionen, Forschungsaktionen, Interviews, Partizipationsformen, Selbstorganisiertes Lernen, Schülerfirmen.

### 5. An Entscheidungsprozessen partizipieren können

#### Leitfragen:

- Verfügen die Schülerinnen und Schüler über altersgemäße Methoden- und Kommunikationskompetenz?
- Wissen sie, wie und wo sie an Entscheidungen teilhaben können?
- Können sie Konflikte friedlich untereinander austragen und bewältigen, kooperieren und Beziehungen zu anderen aufbauen?



**Lernmethoden:** Mediation (konstruktive Vermittlung im Gespräch bei privaten und sozialen Konflikten), Gesprächskreise, Rituale, Teambildung, Einbeziehung außerschulischer Partner und Lernorte, Nutzung neuer Technologien.

### 6. Andere motivieren können, aktiv zu werden

#### Leitfragen:

- Werden in Unterricht und Schulleben Anlässe geboten, um nachhaltige Verhaltensweisen und Lebensstile erlebbar zu machen?
- Haben Schülerinnen und Schüler durch ihre Tätigkeit erfahren, dass es sich lohnt und Spaß macht, sich für eine Sache einzusetzen?
- Haben sie mit ihren Tätigkeiten andere unterstützt und dafür Anerkennung erfahren?
- Werden die Angebote gezielt nach Erlebniswert und Attraktivität für Schülerinnen und Schüler ausgewählt?
- Sind die Kinder und Jugendlichen bereit, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen?
- Können die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen zu Motivationstechniken vertiefen und weitergeben?



**Lernmethoden:** Ausstellungen, Werbeaktionen, Wettbewerbe, Pressearbeit, Fifty-Fifty-Projekte, Wandzeitungen, Internetauftritte, Gestaltung von Festen und Feiern, generationsübergreifende Hilfsaktionen, Schülerfirmen.

### 7. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können

#### Leitfragen:

- Können die Schülerinnen und Schüler kulturelle Verhaltensweisen erkennen und reflektieren?



- Können sie sich selbst wahrnehmen?
- Können sie ihr Leben und ihre Erlebnisse mit dem Leben anderer Bevölkerungsgruppen vergleichen?

**Lernmethoden:** Wahrnehmungsspiele, Achtung & Toleranz & Betzavta-Training ([www.cap.de](http://www.cap.de) - Centrum für angewandte Politikwissenschaften, München).

### 8. Selbstständig planen und handeln können

#### Leitfragen:

- Können die Kinder selbstständig planen, agieren und versuchen sie, Elemente des Nachhaltigkeitsdreiecks miteinander in Verbindung zu setzen?
- Können die Schülerinnen und Schüler bei einfachen Planungsszenarien ihre Kenntnisse über nachhaltige Entwicklung anwenden?



**Lernmethoden:** Projekte in Realsituationen, Exkursionen, Forschungsaktionen, Interviews, Partizipationsformen, Selbstorganisiertes Lernen, Schülerfirmen.

### 9. Empathie und Solidarität für Benachteiligte, Arme, Schwache und Unterdrückte zeigen können

#### Leitfragen:

- Können sich die Kinder und Jugendlichen in die Lebenssituation anderer Menschen einfühlen?
- Kennen die Schülerinnen und Schüler die Begriffe Solidarität, Gerechtigkeit und Gemeinschaftsgefühl und die Probleme der Einen Welt?
- Zeigen sie ihren Möglichkeiten entsprechende Lösungen auf?
- Werden nachvollziehbare Probleme des Fairen Handels vertieft?



**Lernmethoden:** Partnerschaften, Hilfsaktionen, Fair-Trade-Projekte, Briefaustausch, E-Mail-Kontakte, Eine-Welt-Frühstück, Patenschaften, Streitschlichter, gemeinwesenorientiertes Lernen, Service-Learning.

### 10. Sich motivieren können, aktiv zu werden

#### Leitfragen:

- Spielt das individuelle Wohlfühlen bei der Planung und Durchführung von schulischen Vorhaben eine Rolle?
- Haben die Schülerinnen und Schüler durch ihre Tätigkeit erfahren, dass es Freude macht, sich für eine Sache einzusetzen?
- Haben sie für ihr Tun Anerkennung erfahren?
- Sind die Kinder und Jugendlichen bereit, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen?



**Lernmethoden:** Ausstellungen, Schülerfirmen, Wettbewerbe, Fifty-Fifty-Projekte, generationsübergreifende Hilfsaktionen, Werbeaktionen, Wandzeitungen, Internetauftritte.



## Welche Methoden sind geeignet?

Die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung lassen sich nie mit einer Disziplin allein lösen. Der Klimawandel etwa berührt neben ökologischen Aspekten auch soziale und ökonomische Fragen. Daher bedeutet die Entwicklung von Gestaltungskompetenz im Unterricht, über Fächergrenzen hinaus zu gehen. Ein Verbund der naturwissenschaftlichen Fächer und Bezüge zur Gesellschaftskunde, Erdkunde, Politik und Ethik sind daher unverzichtbar.

Im Vordergrund steht nicht der fragend-entwickelnde Unterricht, sondern die selbstständige Wissenserarbeitung. Gestaltungskompetenz fördern heißt, die Schülerinnen und Schüler mitbestimmen lassen. Sie sollen Ergebnisse eigenständig erarbeiten und präsentieren – und zwar nicht nur in Klassenarbeiten, sondern auch in Form von Vorträgen oder Ausstellungen.

Gestaltungskompetenz lässt sich gut von fächerübergreifenden Projekten und Aktionen erlernen, wie zum Beispiel in Zukunftswerkstätten, in Planspielen aber auch in Solidaritätsaktionen oder der Entwicklung von nachhaltigen Werbekampagnen. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz lässt sich in den normalen Schulalltag einbinden. Arbeitsweisen, die auf Selbstbestimmung, Fantasie und Kreativität sowie die Schulung der Wahrnehmung setzen, eignen sich besonders.

Einige Methoden unter [www.verbraucherbildung.de](http://www.verbraucherbildung.de) in der Rubrik Methodenkoffer.

## Methodenvergleich - Lernumgebungen und Lernformen

Für die Effizienz des Lernens spielt die Wahl der Lernumgebung eine Rolle. Folgende Aspekte sollten bei der Auswahl von Lernumgebungen berücksichtigt werden:

- wirklichkeitsnahe Probleme und Situationen zum Ausgangspunkt des Lernens wählen;
- das Wissen sollte gleich angewendet werden können;
- Transfer durch situiertes Lernen: Wissen auch in anderen Kontexten anwenden können;
- Probleme und Aufgabenstellungen aus möglichst vielen, unterschiedlichen Perspektiven betrachten und bearbeiten;
- Variationen von Standpunkten, methodischen Ansätzen und Erfahrungshintergründe ermöglichen eine flexible Wissensanwendung und erlauben, eigene Lernwege zu entwickeln;
- kooperatives Problemlösen durch die Zusammenarbeit in Gruppen sowie die Zusammenarbeit mit

außerschulischen Partnern und Experten fördert den Erwerb sozialer Kompetenzen und effektiver, langfristiger Lernstrategien;

- Öffnung der Schule: Stadtteilkooperationen aufbauen, im wechselseitigen Prozess zwischen Schulen und ihren Partnern werden neue Lebensbereiche als Lernorte erfahren;
- Durchführung einer Zukunftswerkstatt: eine Methode, die die Phantasie anregt, um neue Ideen und Lösungen für gesellschaftliche Probleme zu entwickeln.

## Folgende Lernformen sollten berücksichtigt werden:

- Teamlernen und selbstbestimmtes Lernen;
- Handlungsorientiertes Lernen;
- Projektlernen und Projektunterricht;
- Interdisziplinäres Lernen und Unterrichtsfächer verbinden;
- Angebote aus dem Bereich Service Learning nutzen: beim Service Learning leisten Schülerinnen und Schüler in Projekten einen Dienst am Gemeinwohl (engl. »service«), erarbeiten dabei aber gleichzeitig Lerninhalte, wenden diese an und erlangen so Kompetenzen durch soziales Engagement innerhalb und außerhalb von Schule (Praxisbeispiele aus Hamburg [www.sozialpraktikum.de](http://www.sozialpraktikum.de))
- Stationenlernen ([www.berater.bildung-rp.de/empe/stat\\_uebersicht.htm](http://www.berater.bildung-rp.de/empe/stat_uebersicht.htm))

## Weitere Literaturtipps

Marion Loewenfeld, Steffi Kreuzinger (Hrsg.)

### Fit in die Zukunft

### Praxisbeispiele einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Oekom Verlag München, 2006,

112 Seiten, 24,80 Euro.

ISBN 978-3-86581-054-0

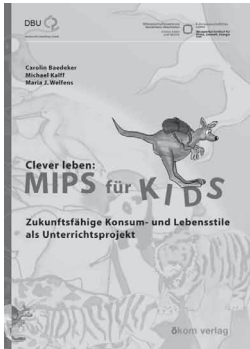
### Internetempfehlungen

- [www.transfer-21.de](http://www.transfer-21.de)
- [www.verbraucherbildung.de](http://www.verbraucherbildung.de), unter: *Unterrichtsmaterialien*
- [www.step21.de](http://www.step21.de)

### Bildungsführer nachhaltige Entwicklung

Für Hamburgs Schulen hat die Save Our Future - Umweltstiftung den »Bildungsführer nachhaltige Entwicklung« erstellt. Darin enthalten sind über 400 buchbare Bildungsangebote aus den Bereichen Umweltbildung und Globales Lernen. Der Bildungsführer kann bestellt werden unter: [www.uport-hh.de/uport-serviceleistungen/bildungsfuehrer-bne/](http://www.uport-hh.de/uport-serviceleistungen/bildungsfuehrer-bne/)

<b>Stichpunkte</b>	Konsum, Lebensstile, ökologischer Rucksack
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 5 bis 17 Jahre
<b>Material</b>	Lehrerhandbuch mit CD-ROM



Carolin Baedeker / Michael Kalff / Maria J. Welfens

### **Clever leben: MIPS für KIDS Zukunftsfähige Konsum- und Lebensstile als Unterrichtsprojekt**

oekom-Verlag, München 2001  
144 Seiten, 15,80 Euro  
ISBN 3-9282-4471-X

#### **Inhalt**

Wie lassen sich Kindern und Jugendlichen zukunftsfähige Konsum- und Lebensstile im schulischen Unterricht vermitteln? Lässt sich ressourcenschonender Konsum einüben, ohne den Zwang einer Verzichtsmoralität oder des moralischen Zeigefingers?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wuppertal Instituts haben dieses umfangreiche Material entwickelt, das Kindern spielerisch den Naturverbrauch ihres Konsums vor Augen führt. Im Rahmen einer Spiele-Aktion wird die Formel »MIPS für Kids« – Materialinput pro Serviceeinheit – als Formel für die Einschätzung des Umweltverbrauchs erklärt.

Mittels der einzelnen pädagogischen Bausteine, wie »Sarahs Welt«, lernen Kinder spielerisch Alternativen zum materialintensiven Konsumieren zu entwickeln und zu entdecken, also weniger Natur zu verbrauchen, ohne dabei auf den bisherigen Wohlstand verzichten zu müssen: der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung ist hier die Dematerialisierung unseres Wohlstandes. Wie das geht? Ein paar Gewohnheiten, bisherige Gewiss-

heiten und einschlägige Werbebotschaften müssen durchschaut und überwunden werden. Dabei hilft das MIPS-Konzept, in dem es unterschiedliche Möglichkeiten aufzeigt, an denen eine Dematerialisierung ansetzen könnte:

- Senkung des Naturverbrauchs von der Rohstoffentnahme über Produktion und Gebrauch bis zur Entsorgung eines Produkts (z. B. durch intelligente Auswahl von Rohstoffen, durch ressourcenschonende Produktion etc.),
- Erhöhung der Serviceleistung von Produkten (z. B. durch Langlebigkeit von Produkten, Mehrfachnutzung, Reparierbarkeit etc.).

#### **Methodisch-didaktische Qualität**

Das Material möchte Kinder sowie Schülerinnen und Schüler motivieren, ihre eigenen zukunftsfähigen Konsum- und Lebensstile zu entwickeln. Das Buch inkl. CD-ROM spricht eine breite Altersgruppe an, kann also auch übergreifend in gemischten Lerngruppen angewandt werden.

Das Figurentheaterstück »Pflückt man Jeans von Bäumen?« mit Nach-

bearbeitung ist für 5 bis 8jährige konzipiert, die Spielaktion »Sarahs Welt« für 9 bis 12jährige. Für die Älteren (14 - 17 Jahre) gibt es das Computerspiel »Mission Zukunft« auf der CD-ROM sowie den »MIPS-Cleverness-Parcours« mit Selbsttest für die ältere Altersgruppe.

Lehrerinnen und Lehrer erhalten eine systematische Einführung in den MIPS-Ansatz, bevor die Spielaktion »Sarahs Welt« vorgestellt wird. Die beiliegende CD-ROM enthält vielfältige Arbeitsmaterialien, auf die im Handbuch durch ein Symbol verwiesen wird.

#### **Weitere Tipps**

Christa Liedtke, Maria J. Welfens (Hrsg.)

#### **KURS 21 - Lernmodule für Lernpartnerschaften Schule-Wirtschaft**

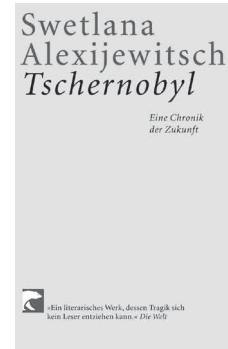
oekom verlag, München 2005  
150 Seiten, 34,80 Euro  
ISBN 978-3-86581-002-1

<b>Stichpunkte</b>	Zeitzeugen, Tschernobyl, Verstrahlung, nukleare Katastrophe
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 13 bis 17 Jahre
<b>Material</b>	Buch mit essayistischen Monologen

Swetlana Alexijewitsch

**Tschernobyl  
Eine Chronik der Zukunft**

Berliner Taschenbuch Verlag, Berlin 2006  
288 Seiten, 9,90 Euro  
ISBN 3-8333-0357-3



### Inhalt

»Als der Reaktorblock explodierte, sind die Menschen auf die Balkone hinausgetreten mit ihren Kindern und haben das Feuer bewundert«, erzählt Swetlana Alexijewitsch. »Am Himmel war ein einzigartiges himbeerfarbenes Leuchten zu sehen. Später mußten die Soldaten die Menschen mit Gewalt aus ihren Häusern schleppen. Die Sonne schien, die Blumen begannen schon zu blühen - und sie sollten evakuiert werden! Sie warfen sich vor den Soldaten auf die Knie, flehten sie an. (...) Die Menschen haben nicht begriffen, daß sie sich in einem lebensgefährlichen Strahlungsfeld befanden«, so Alexijewitsch. »Sie nahmen Zuflucht zum Bekannten, verglichen es mit dem Krieg. Hunderttausende von Soldaten und Offizieren, Militärhubschrauber und Kriegstechnik befanden sich am Reaktor. Doch niemand begriff, dass man die Strahlung nicht mit Panzern bekämpfen konnte. Wir Weißrussen leben jetzt in diesem teuflischen Tschernobyl-Laboratorium.«

Die Interviewaussagen von Sterbenden, monströs angeschwollenen Liquidatoren und dahinsiechenden Soldaten, von verzweifelten Witwen, Müttern und Kindern, von

Zwangsevakuieren und illegalen Rückkehrern, von hochdekorierten Wissenschaftlern und Bauern gehen schmerzhaft unter die Haut, sie machen betroffen und wütend, und können einem die Tränen in die Augen treiben.

Drei Jahre lang reiste die Minsker Journalistin Swetlana Alexijewitsch durch Weißrussland und die Ukraine und befragte Opfer und Betroffene der Tschernobyl-Katastrophe. Am Ende ihrer Reise durch hochverstrahltes totes Terrain litt die Weißrussin selbst an einer Gesichtslähmung und mußte lange behandelt werden.

1998 erhielt Alexijewitsch dafür den Leipziger Buchpreis für Europäische Verständigung. Ihr Stück über Tschernobyl »Gespräche mit Lebenden und Toten« wurde 1999 Hörspiel des Jahres. Heute lebt Swetlana Alexijewitsch in Paris im Exil. Seit der Diktator Lukaschenko an der Macht ist (1994), ist in Weißrußland kein Buch mehr von ihr erschienen.

### Methodisch-didaktische Qualität

Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Alle Texte sind in Punkt-Satzzeichen

und Wortwahl der gesprochenen Sprache nachempfunden und deshalb sehr gut verständlich. Einige Monologe enthalten ausführliche Schilderungen vom körperlichen Verfall der Strahlen-Opfer und sind deshalb nicht für alle Altersgruppen gleich geeignet. Die Texte sollten vom Lehrenden je nach Altersgruppe ausgewählt, vorbereitet und gemeinsam bearbeitet werden.

### Weitere Tipps

Reihe: Aus Politik und Zeitgeschichte ApuZ (13/2006)

#### 20 Jahre Tschernobyl

27.03.2006, Hrsg.: Bundeszentrale für politische Bildung, 40 Seiten, kostenlose Bereitstellung, Bestellnummer 7613

Kostin, Igor

#### Tschernobyl – Nahaufnahme

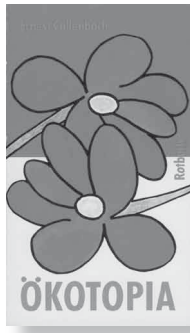
Bilderband von T. Johnson, Verlag Antje Kunstmann, 2006  
240 Seiten, 24,90 Euro  
ISBN 3-88897-435-6

Kramer, Fritz

#### Bikini

Atomares Testgebiet im Pazifik  
2000, Mit Abbildungen, Bd. 380  
128 Seiten, 8,90 Euro  
ISBN 3-8031-2380-1

<b>Stichpunkte</b>	Ökologische Utopien, Science-Fiction, alternative Gesellschaftsform
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 14 bis 19 Jahre
<b>Material</b>	Taschenbuch / auch in englischer Version bei Reclam



### Inhalt

Der Zukunftsroman »Ökotoxia« erschien vor 32 Jahren und spielt im Jahr 1999. Doch veraltet ist er deshalb bei Weitem nicht. Zur Geschichte: Der fiktive Staat Ökotoxia besteht aus drei ehemaligen Weststaaten der USA, die 1980 ihre Unabhängigkeit erlangten. Seitdem lebt das autarke Land in Isolation gegenüber den USA. Nach fast zwanzig Jahren kommt nun der US-amerikanische Journalist William Weston als erster offizieller Besucher nach Ökotoxia, um über Politik, Land und Leute zu berichten.

Weston beschreibt seine Erfahrungen und Beobachtungen in Form von Reportagen und Tagebucheinträgen und führt den Leser durch ein Land, in dem die bis dahin in aller Welt erdachten oder versuchten Möglichkeiten alternativen Lebens zusammengetragen und realisiert wurden.

Aus der anfänglichen Ablehnung des Journalisten Weston wachsen allmählich Verständnis und Sympathie für die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre neue ökologisch motivierte Kultur. Sein Sinneswandel bleibt durch die Tagebucheinträge transparent und nachvollziehbar, auch als sich Weston verliebt und schon fast selbst ein Ökotoxianer geworden ist.

Ernest Callenbach

### Ökotoxia. Notizen und Reportagen von William Weston aus dem Jahre 1999

Rotbuch Verlag, Berlin  
223 Seiten, 8,60 Euro  
ISBN 978-3-88022-040-9

Die Bewohner von Ökotoxia werden als aufgeschlossene, kreative und aktive Bürger mit sozialer und ökologischer Verantwortung charakterisiert, die sich auch nicht scheuen, auftretende Probleme gemeinsam anzupacken und mit Teamgeist zu bewältigen.

Das eindrucksvolle umweltschonende Energiemanagement, das nachhaltige Bauwesen und die reparaturfreundliche Technik, welche in Ökotoxia beschrieben werden, basieren auf damals real existierenden Pilot-Projekten, Forschungen und Entdeckungen, die in den USA in Fachzeitschriften wie dem »Scientific American« veröffentlicht und diskutiert wurden.

Die einzelnen Kapitel widmen sich den Veränderungen im Verkehrswesen, in der Politik - das Land wird von einer Präsidentin geführt -, den Medien und der Pressefreiheit, rituellen Spielen und Kämpfen, der Umgestaltung des Bildungs- und Schulwesens, neuen Grundformen des Privat- und Zusammenlebens - kurz, allen wichtigen Bereichen der Lebenswelt.

### Methodisch-didaktische Qualität

Die Bedeutung des Buches gründet weniger auf seiner literarischen Form, als auf der lebendigen und de-

tailliert beschriebenen Vorstellung eines alternativen ökologischen Lebensstils, wobei auch die Konflikte und der Umgang damit nicht verschwiegen werden. Das macht diesen Ökofiktions-Roman (engl. ecotopian fiction) aktueller denn je. Er fokussiert ökologische, nachhaltige und alternative Techniken und Formen von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, die die derzeitigen Entwicklung durchaus inspirieren und bereichern könnten.

Die Sprache ist anschaulich, leicht und verständlich. Anhand der Aufteilung in einzelne Kapitel zu jeweils einem Thema, wie Konsum, Verkehr, Bildung, Bauen, Partnerschaft, Medien, Politik, Energie etc., lassen sich sehr gut spezifische Maßnahmen und Strategien der Nachhaltigkeit erarbeiten, darstellen und kontroverse Diskussionen initiieren. Der Detailreichtum des Buches bietet die Möglichkeit ausgewählte Vergleiche anzustellen und zu untersuchen, in wie weit Ökotoxia bereits realisiert oder immer noch ein utopischer Science-Fiction ist.

### Weitere Tipps

Callenbach, Ernest  
**Ein Weg nach Ökotoxia**  
Ökotoxia Verlag, Berlin 1983  
ISBN 978-3923648030

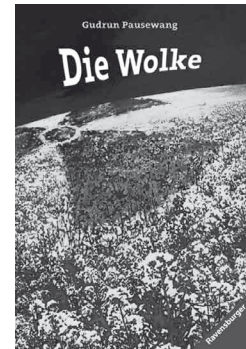
Callenbach, Ernest  
**Ecotopia**  
**The Notebooks and Reports of William Weston**  
Sprache: Englisch, Reclam, 2007  
367 Seiten, 7,60 Euro  
ISBN 978-3150090305

<b>Stichpunkte</b>	Super-GAU, Reaktorunfall, Verstrahlung
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 10 bis 17 Jahre
<b>Material</b>	Taschenbuch

Gudrun Pausewang

### Die Wolke

Ravensburger Buchverlag, Ravensburg 1997  
223 Seiten, 5,95 Euro  
ISBN 3-8333-0357-3



#### Inhalt

Der Roman handelt von einem Super-GAU im deutschen Kernkraftwerk Grafenrheinfeld unweit von Schweinfurth. Die Behörden versuchen die Öffentlichkeit zu beschwichtigen, doch die Menschen flüchten in Panik aus der Gefahrenzone. Auf den Straßen herrscht Krieg. Der Kampf ums Überleben wird anhand des Schicksals der 14-jährigen Janna-Berta und ihrem 7-jährigen Bruder Uli erzählt. Janna-Berta verliert ihre Geschwister und ihre Eltern, sie selbst überlebt. Doch auch sie ist von den radioaktiven Strahlen betroffen und landet auf ihrer Odyssee in einem Nothospital. Anfangs geht es Janna-Berta noch vergleichsweise gut, doch nach einiger Zeit verliert sie ihre Haare, bekommt hohes Fieber und Durchfall. Tod und Sterben bestimmen plötzlich ihr Leben. Ihre Tante Helga findet sie und nimmt sie mit zu sich nach Hamburg. Das Leben dort ist für Janna-Berta nicht leicht. Die Verstrahlten werden »Hibakusha« genannt und die Leute starren auf ihre kahlen Köpfe. Viele versuchen, das Unglück von Grafenrheinfeld zu verdrängen, Janna-Berta tut das nicht, deshalb versteckt sie ihren kahlen Kopf auch nicht unter einer Perücke, wie es ihre Tante gerne hätte.

#### Methodisch-didaktische Qualität

»Die Wolke« ist zwar nicht mehr so brandaktuell wie zur Zeit der großen Anti-AKW-Bewegung, doch Meldungen über Zwischenfälle in deutschen und europäischen AKWs häufen sich wieder in der Tagespresse. Außerdem sind bezüglich notwendiger Maßnahmen gegen den Klimawandel kontroverse Diskussionen über den Ausbau bzw. die Abschaffung der Atomkraft neu entflammt.

Gudrun Pausewang erzählt die Vorkommnisse nach einem Super-GAU in Deutschland so packend und schockierend, dass wohl kaum einer das Buch wieder aus der Hand legen wird. Auch sprachlich hat das Buch einiges zu bieten. Die Thematik rüttelt auf und ist wegen der hohen emotionalen Intensität gut geeignet in Projektform nachbereitet zu werden (siehe dazu Weitere Tipps).

#### Weitere Tipps

Birgitta Reddig-Korn  
**Materialheft zu »Die Wolke«**  
Ravensburger Buchverlag, 2003  
ISBN 978-3-47398-290-5

Kostenloser Download  
[www.ravensburger.de/lehrer/index.jsp](http://www.ravensburger.de/lehrer/index.jsp)

Jessica Röhl  
**Praxis Lesen: z. B. Gudrun Pausewang**  
A4-Arbeitsvorlagen, AOL Verlag  
48 Seiten, 7,95 Euro  
ISBN 978-3-89111-654-8

#### Filme

**Die Wolke**  
Gregor Schnitzler, Spielfilm  
2006, Deutschland  
FSK ab 12 Jahren, 98 min.  
DVD - ASIN - B000HDZC2G

**Wenn der Wind weht**  
Raymond Briggs, Animationsfilm  
1986, Großbritannien  
FSK ab 6 Jahren, 81 min  
DVD - ASIN - B000BC9ZU8

#### Links

Anschauliches Schulprojekt rund um »Die Wolke« von einer 8.Klasse des Kreisgymnasiums Hochschwarzwald in Titisee-Neustadt:  
[www.kgh.snbh.schule-bw.de/Projekt-Wolke/](http://www.kgh.snbh.schule-bw.de/Projekt-Wolke/)

<b>Stichpunkte</b>	Energie sparen, Ressourcen, Klimaschutz, Partizipation
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 12 bis 16 Jahre
<b>Material</b>	Arbeitsbuch mit DIN A4-Vorlagen



Jonas Lanig / Achim Schneider / Dorothee Tiemann

### **Klimakatastrophe - Energie sparen! Infos, Hintergründe, Projektideen**

Verlag an der Ruhr, 2007  
120 Seiten, 19,50 Euro  
ISBN 978-3-8346-0292-3

#### **Inhalt**

Der neueste Klimareport des Weltklimarats IPCC hat gezeigt: Unsere Erde steuert auf eine umfassende klimatische und gesellschaftliche Katastrophe zu - nur sofortiges Einlenken kann die Folgen des Klimawandels mildern. Denn der Mensch ist durch die von ihm verursachten Treibhausgase für den größten Teil der Klimaänderung selbst verantwortlich. Energiesparen kann also nicht länger die Sache von einzelnen Umweltschützern oder Aktivisten sein, sondern jeder und jede Einzelne sollte ganz gleich wie klein die Maßnahmen erscheinen, eine klimaverträgliche Zukunft aktiv mitgestalten.

Hierfür liefert das Arbeitsbuch »Klimakatastrophe - Energie sparen!« vielseitige Anregungen. Das Arbeitsbuch setzt sich aus 25 Kapiteln zusammen, die jeweils in Form mehrerer Arbeitsbögen aufbereitet sind. Die einzelnen Bausteine behandeln thematische Grundlagen, wie den Treibhauseffekt, den Begriff der Energie, Formen der Energiegewinnung aus Kohle, Wasser, Wind und Sonne sowie spezielle Ereignisse, wie die Ölkrise 1973, Umbaumaßnahmen zum Energiesparen ohne Handwerker, oder alternative Energiegewinnung am Beispiel

eines »Apfelradios«. Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren können hier Maßnahmen erlernen, die sich auch im Privaten umsetzen lassen und nicht nur den Geldbeutel schonen, sondern vor allem auch einen dauerhaften Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die Materialien helfen, Energiesparprojekte mit Jugendlichen durchzuführen, bei denen sie aus verschiedenen Blickwinkeln klimarelevante Zusammenhänge verstehen lernen. Sie lernen Energieträger auf ihre Umwelthaftigkeit zu prüfen oder Energiefallen in Gebäuden zu checken. Daneben gibt es viele kreative Ideen, wie den Bau eines Sonnenkollektors, das Gestalten eines Windparks oder das Testen von Nutzungsmöglichkeiten für neue, unbekanntere Energiequellen.

#### **Methodisch-didaktische Qualität**

Das praktische Arbeitsbuch besteht aus 25 Projektbausteinen, die in Form vielseitig gestalteter Arbeitsbögen ohne große Vorbereitungen im Unterricht einsetzbar sind.

Ein besonderer Schwerpunkt des Arbeitsbuches beschäftigt sich mit dem Thema »Nachhaltigkeit im Projektmanagement«: Wie können einmal durchgeführte Projekte

langfristig gesichert und die Erfolge beibehalten werden, so dass sie nicht im Schlendrian des Alltags an den Rand gedrängt werden und schließlich versiegen? Hier gibt das Autorenteam praktische Methoden an die Hand, wie z. B. eine »Energieverfassung«, Verträge oder koordinierende Projektgruppen und Arbeitsgemeinschaften, die helfen sollen, Aktionen dauerhaft in den Schulalltag zu integrieren.

#### **Weitere Tipps**

Schüppel, Katrin  
**Klimawandel und Klimaschutz  
Informationen, Hintergründe, Diskussionsanregungen**

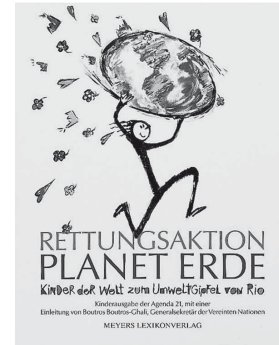
Verlag an der Ruhr, 2007  
94 Seiten, 19,- Euro  
ISBN 978-3-8346-0331-9

<b>Stichpunkte</b>	Kinderausgabe der Agenda 21, Umweltgipfel, globale Verantwortung
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 9 bis 16 Jahre
<b>Material</b>	Gebundenes Buch in DIN A4 mit Themenseiten, Bildern, Gedichten

Irmingard Seidel / Marcus Würmli (dt. Übersetzer)

### **Rettungsaktion Planet Erde Kinder der Welt zum Umweltgipfel von Rio**

Verlag Bibliographisches Institut, Mannheim 1994  
96 Seiten, 15,90 Euro  
ISBN 3-4110-8011-6



#### **Inhalt**

Der Umweltgipfel von Rio de Janeiro im Juni 1992 brachte mehr Regierungschefs und Vertreter wichtiger Organisationen an einen Tisch als je eine andere Konferenz in der Geschichte. Er lenkte die Aufmerksamkeit auf die drohende Zerstörung der Erde durch Verschmutzung und Raubbau, Hunger und Armut der Menschen in den unterentwickelten Ländern. Von den am Gipfel teilnehmenden Staaten einigten sich 179 auf einen Aktionsplan für das 21. Jahrhundert zur Rettung unseres Planeten, die Agenda 21.

In diesem vielseitigen Buch erklären Kinder aus 75 Staaten dieser Erde die lebenswichtigen Ideen des auf dem Umweltgipfel von Rio verabschiedeten Maßnahmenkatalogs zur Rettung unseres Planeten. In ihrer Sprache, gemalt oder geschrieben, wollen sie andere junge Menschen erreichen und motivieren, aktiv zu werden: »Helft mit, unsere Erde zu retten, unser einziges Zuhause.«

Das Buch gliedert sich in vier Teile: Die Natur; Der Mensch; Handeln und Junge Leute und befasst sich darin mit den wichtigsten ökologischen, sozialen und politisch-gesellschaftlichen Bereichen einer Bildung für

eine nachhaltige Entwicklung. Besonders spannend ist der vierte Teil, der den Herausgeberinnen und Herausgebern, den jungen Leuten, ihrem Engagement und ihren kritischen Stimmen gewidmet ist. Hier werden neben den Kinderrechten und der Partizipation von Kindern auch verschiedene Wirkungsmöglichkeiten einfach und verständlich dargestellt.

Der Reinerlös des Buches wird der UNESCO zur Verfügung gestellt, der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Dieser Geldbetrag soll mit-helfen, die weltweite Verbreitung der Publikation zu ermöglichen.

#### **Methodisch-didaktische Qualität**

Das Buch beleuchtet die Themen der Agenda kritisch: Zitate aus dem Agenda-21-Text werden den Erfahrungen und Beobachtungen in Form von Bildern, Gedichten der Kinder aus aller Welt gegenübergestellt. Ausgewählte Fachbegriffe und Fremdwörter sind in einem Extrateil erklärt. Das Register hingegen ist etwas dünn geraten.

Viele Informationen sind überraschend und kreativ dargestellt

und eignen sich als Einstieg und Anknüpfungspunkt für weiteres Nachdenken und Forschen, wie die Passage zum Mitspracherecht von Kindern und Jugendlichen, die Statistik der häufigsten und selteneren Begriffe im Original-Agenda-21-Text sowie die aufgezeigten Tabus der Agenda.

#### **Weitere Tipps**

**Die weltweiten Kinderrechte Unterrichtsmaterialien der Materialienserie »Jugendrotkreuz für die Schule«**  
Das Deutsche Rote Kreuz  
Bergmoser+Höllner Verlag, 1998  
DIN A4-Vorlagen

#### **Links**

Broschüren vom Bundesministerium Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:  
[www.bmu.de/publikationen/bildungsservice/aktuell/aktuell/6807.php](http://www.bmu.de/publikationen/bildungsservice/aktuell/aktuell/6807.php)

Klimaforscher:  
[www.bmu.de/publikationen/bildungsservice/klimaschutz/ueberblick/aktuell/6769.php](http://www.bmu.de/publikationen/bildungsservice/klimaschutz/ueberblick/aktuell/6769.php)

<b>Stichpunkte</b>	Zivilcourage, Aktionen im Alltag, Solidarität
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 8 bis 19 Jahre
<b>Material</b>	Buch



Eugénie Harvey / David Robinson

### **Einfach die Welt verändern - 50 kleine Ideen mit großer Wirkung**

Pendo Verlag, 2006  
144 Seiten, 7,90 Euro  
ISBN 3-86612-075-3

#### **Inhalt**

Viele Menschen stellen sich irgendwann im Leben die Frage: Soll das alles sein? Sie wollen nicht nur Geld verdienen, sondern etwas bewirken in der Welt. So ging es auch Eugénie Harvey. 2002 gab sie ihren gut bezahlten Job in der PR-Branche auf und entwickelte in den folgenden Monaten gemeinsam mit einigen anderen das Buch »Einfach die Welt verändern«.

»Wir sind, was wir tun.« So heißt eine Initiative, die in England begann und nun auch hierzulande immer mehr Leute begeistert. 50 kleine Ideen, die, wenn Millionen sie umsetzen, Großes bewirken. »Einfach die Welt verändern« zeigt, wie es geht.

Wussten Sie zum Beispiel, dass die Deutschen etwa 5,3 Milliarden Plastiktüten für ihre Einkäufe verbrauchen? Und wussten Sie, dass jede dieser Tüten erst nach etwa 500 Jahren vollständig verrottet ist? Beispiele wie diese gibt es viele in dem Buch, und sie zeigen: Es ist nicht schwer, an Veränderungen mitzuwirken.

»Einfach die Welt verändern« ist ein Buch, das hilft, das Miteinander angenehmer zu gestalten. Und, richtig angewendet, dürfte es das Leben bereichern: »Gib fünf Nach-

barn deine Telefonnummer«, heißt einer der Tipps. »Fordere sie auf, dich anzurufen, wenn sie Hilfe brauchen.« Und wer sich nicht traut, kann es mit anderen Dingen probieren: »Verschenke die Vorfahrt«, lautet zum Beispiel die Regel zum entspannteren Miteinander im Straßenverkehr.

Die Beispiele sollen dazu anregen, eigene Ideen zu entwickeln. Dass das fruchtbar ist, kann man auf der Internetseite des Projektes besichtigen. Hier finden sich viele neue Ideen zur Veränderung der Welt. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf des Buches, dessen Gestaltung und verlegerische Betreuung unentgeltlich erfolgte, will man die Produktionskosten decken. Bleibt etwas übrig, sollen weitere Projekte angeschoben werden.

#### **Methodisch-didaktische Qualität**

Das Buch vermittelt fünfzig einfache Ideen, die einen positiven Effekt auf unsere Umwelt, unsere Mitmenschen, unsere Nachbarschaft sowie auf unsere Gesundheit und Zufriedenheit haben. Witzig und unideologisch werden sie präsentiert. Jede Aktion wird auf einer individuell gestalteten Doppelseite vorgestellt. Alle, die an der Ge-

staltung dieses Buches mitgewirkt haben, vom Cartoonisten bis zur Texterin, haben dies unentgeltlich getan und ihre Kreativität in den Dienst der Idee gestellt: Wir sind, was wir tun.

#### **Weitere Tipps**

Jakubowicz, Dan  
**Genuss und Nachhaltigkeit**  
– **Handbuch zur Veränderung des persönlichen Lebensstils**  
Promedia Verlag, 2002  
224 Seiten, 15,90 Euro  
ISBN 3-85371-191-X

**Einfach das Klima verändern**  
– **50 kleine Ideen mit großer Wirkung zur Eindämmung der Erderwärmung und des Treibhauseffekts**  
Pendo Verlag, 2007  
112 Seiten, 9,90 Euro  
ISBN 978-3-86612-123-2

#### **Links**

[www.nureinewelt.de](http://www.nureinewelt.de)



<b>Stichpunkte</b>	Jugendliche schreiben über Nachhaltigkeit, Schreibwerkstatt
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 12 bis 19 Jahre
<b>Material</b>	Buch mit Bildern und Texten

Rat für Nachhaltige Entwicklung (Hrsg.)

### Jugend schreibt Zukunft

oekom Verlag, München 2002  
128 Seiten, 14,80 Euro  
ISBN 3-9282-4491-4



### Inhalt

Das Buch ist vor allem ein Lesebuch, das die interessanten und vielfältigen Ergebnisse eines vom Nachhaltigkeitsrat breit angelegten, bundesweiten Beteiligungsprojekts zum Thema Nachhaltigkeit präsentiert.

Rund 200 Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren haben in Form von Schreibwerkstätten ihre Ideen, Empfindungen und Gedanken zum Thema Zukunft und nachhaltige Entwicklung zu Papier gebracht. Ihre Beiträge berichten aus unterschiedlichsten Perspektiven über das Zusammenleben jetzt und in Zukunft, über Natur und Umwelt, inneren und äußeren Frieden. Vor allem »weiche« Themen bewegen die Jugendlichen. Sie setzen sich mit inneren Qualitäten auseinander, die wir für nachhaltige Entwicklungsstrategien brauchen. Zukunftsfragen sind hier mit starken Gefühlen verbunden. Das spiegelt sich in den Beiträgen wieder, die äußerst eindringlich, tiefgründig sowie überraschend und fantasievoll sind. Die Texte geben Einblicke in bekannte und auch unbekannte Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung und sind ein Beispiel für einen hervorragenden und kreativen Zugang

zur Nachhaltigkeitsdebatte, die Jugendliche hier in ihrer eigenen Betroffenheit führen.

### Methodisch-didaktische Qualität

Das Buch »Jugend schreibt Zukunft« ist ein Lesebuch, das mit seinen unterschiedlichen Texten und Themen und Perspektiven einen hohen Wert für die Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern hat. Methodisch-didaktische Tipps zur Gestaltung von Unterrichtsprojekten könnten Lehrende nur den kleinen Fotos entnehmen. Es werden aber keine Methoden an die Hand gegeben, da es ein Buch aus der Praxis ist und Ergebnisse eines großen Projekts präsentiert.

Über Indexwörter werden die Lesenden zu bestimmten Themen geführt, ein »Archiv der Zukunft« am Ende des Buches dient als Register und Inhaltsverzeichnis und führt über Schlagwörter zu den einzelnen Beiträgen. Da die Texte unterschiedlich sind in Form und Komplexität der Sprache, eignet sich das Buch gut für unterschiedliche Altersstufen und Bildungsniveaus.

### Weitere Tipps

Mars, Elisabeth Marie & Arbeitsstelle Weltbilder (Hrsg.)  
**crossroads**

Neue Wege zur Bildung für nachhaltige Entwicklung  
Buch mit DVD  
oekom Verlag, München 2006  
128 Seiten, 19,80 Euro  
ISBN 978-3-86581-013-7

<b>Stichpunkte</b>	Umweltbildung, Methodenhandbuch Ökologie
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 6 bis 18 Jahre
<b>Material</b>	Handbuch mit CD-ROM



Katja Geißler / Ulf Steiner

### **Umweltbildung 11 mal anders Ein Handbuch für die Praxis**

oekom Verlag, München 2003  
303 Seiten, 23,50 Euro  
ISBN 3-928244-98-1

#### **Inhalt**

Dieses Handbuch bietet elf Programme zu ökologischen Schlüsselthemen wie Lebensraum, Vernetzung, Energietransfer oder Nahrungskette für die schulische und außerschulische Bildung vor Ort in der Natur. Herausgegeben wurde es vom Förderverein »Naturlandschaft Stechlin und Menzer Heide e.V.«. Die altersgerechten Programme richten sich an Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 1 bis 13. Diese gehen auf Schatzsuche, betätigen sich als Naturforschende oder Galeriebesuchende auf Entdeckungsreise durch Wald und Flur. Dort treffen die Kinder und Jugendlichen auf Aufgabenstellungen, deren Bewältigung neben Wissen auch Beobachtungsgabe, Geschicklichkeit, Phantasie und Teamgeist erfordert. Die Bildungsprogramme sind für eine Klassenstärke von 20 bis 30 Schülerinnen und Schülern konzipiert, lassen sich aber mit kleinen Veränderungen auch für kleinere Gruppen verwenden.

Die Grundstruktur der elf Bildungseinheiten umfasst einen mehrstündigen Aufenthalt in einem vorbereiteten Landschaftsbereich, der mit einer vorausgehenden und einer nachbereitenden Phase in der Schu-

le verknüpft ist. Aufbau, Dramaturgie und Ablauf sind ausführlich beschrieben.

Die CD-ROM enthält neben prägnanten Erläuterungen zahlreiche Fotos, die einen Eindruck vermitteln, wie die Aktivitäten durchgeführt werden können. So wird gezeigt, wie es aussieht, wenn Baumwipfel mit Spiegeln abgesucht, wenn aus farbigen Bändern ein Wald-Beziehungsnetz geknüpft oder mit einem Zauberstab Wasserteilchen aufgespürt werden.

Zusätzlich stellt die CD-ROM für alle Themenbereiche ausführliche, fachliche Hinweise bereit, die es erleichtern, die angesprochenen Naturphänomene und ökologischen Zusammenhänge besser zu verstehen und auf Fragen der Schülerschaft sachgerecht zu antworten.

#### **Methodisch-didaktische Qualität**

Das Buch bietet methodisch, didaktisch und dramaturgisch durchkomponierte Programmkonzeptionen, die aber je nach Bedarf in Ausschnitten, wie einzelne Aufgaben, Rätsel, Spiele, angewandt werden können. Dabei sollte allerdings darauf geachtet werden, dass die jeweilige umweltpädagogische Zielsetzung nicht verloren geht.

Neben einer detaillierten und methodisch aufbereiteten Beschreibung aller elf Programme finden sich in dem Handbuch zahlreiche Illustrationen und eine interaktive CD-ROM mit Erklärungen zu allen Aufgabenstellungen.

Einziges Manko: Die CD-ROM funktioniert nur am PC und nicht am Mac.

#### **Weitere Tipps**

Holthoff, Sylvia / Leven, Karin  
**Grenzenlos...**

**Praxishandbuch Umweltbildung für Menschen mit Behinderungen**

oekom Verlag, 2004  
80 Seiten, 9,90 Euro  
ISBN 978-3-936581-59-1

Gouder, Dirk et al.

**Ich - Draußen**

**Ein Naturerlebnisprojekt für Gruppen und Teams**

oekom Verlag, 2003  
126 Seiten, 17,20 Euro  
ISBN 978-3-936581-21-8

#### **Links**

[www.umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de)

<b>Stichpunkte</b>	Ethik, Gentechnologie, Klonen, Transplantationsmedizin
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 13 bis 17 Jahre
<b>Material</b>	Taschenbuch

Brigitte Rabisch

**Duplik Jonas 7**  
**Roman zur Gentechnologie**

dtv-Verlag, München 2005  
191 Seiten, 6,50 Euro  
ISBN 3-423-78081-9



### Inhalt

Die Vorstellung mag für manche Menschen reizvoll sein: es gibt ein Duplikat von mir. Was auch immer mit einem meiner Organe geschehen mag - ein gesundes Ersatzteil steht bereit. Organtransplantation ist ein heiß diskutiertes Thema unserer Zeit. Gefordert ist eine ethische Norm, die genau regelt, wie, wenn alles möglich ist, Ärzte zu entscheiden haben.

Dieser Roman spielt in einer Zeit, in der schon entschieden wurde. Wer es sich leisten kann, lässt in der Retorte für sein zukünftiges Kind einen »Duplik« erstellen. Jonas 7 ist solch ein Duplik.

Die Dupliken leben in einem speziellen Hort unter günstigsten Bedingungen, denn ihr Leben ist äußerst kostbar. Alles, was für Körper und Psyche gesund und gut ist, wird in vorbildlicher Weise gefördert. Das Leben im Hort wäre paradiesisch, wäre da nicht der »Fraß«, eine geheimnisvolle Krankheit, die Dupliken bisweilen ereilt. Jonas 7 wird vom »Fraß« befallen, und er verliert seine Augen - denn sein Mensch Jonas ist bei einem Autounfall erblindet und bekommt nun die Augen seines Dupliks.

### Methodisch-didaktische Qualität

Die Autorin schildert eindrücklich, dass Intensivmedizin, Transplantationsmedizin und Gentechnologie zwar Chancen der Hilfe bieten, aber gleichzeitig die Gefahr bergen, die Würde des Menschen zu verletzen. Dass medizinische Entwicklungen ambivalent sind, wird anhand dieser spannend erzählten Geschichte sehr gut verdeutlicht.

Das Buch benutzt medizinische Fachbegriffe und Fremdworte, die im Glossar erklärt werden. Doch dies ist nicht die einzige Hürde, auf die sich die Lehrenden einstellen sollten. Die Autorin berührt schwierige Fragestellungen, wie Sterbehilfe, Klonen oder genetische Fortpflanzungskontrolle. Dies geschieht in einer Dichte, mal in kleineren Details, mal in größtmöglichen gesellschaftlichen und ethischen Zusammenhängen, so dass nicht immer ein jugendgerechter Zugang gegeben ist.

Um der Reichhaltigkeit des Buches und den Konflikten und Dilemmata von Mehr- und Minderheiten sowie Grund- und Menschenrechten gerecht zu werden, bedarf es einer intensiven Vor- und Nachbereitung für den Unterricht. Belohnt werden die Schülerinnen und Schüler jedoch

mit einer spannenden Geschichte, so dass die meisten das Buch bis zum Ende nicht mehr aus der Hand legen werden.

### Weitere Tipps

Kostenloses Unterrichtsmaterial zum vorgestellten Titel als Download bei [www.dtv.de](http://www.dtv.de) unter der aufgeführten Rubrik LEHRER.

*Dt. Jugendliteraturpreis 2000*

Kerner, Charlotte

**Blueprint Blaupause - Aktualisierte**

**Neuausgabe mit einem Essay zum Film**

Ab 14 Jahren, Beltz & Gelberg, 2004

208 Seiten, 6,90 Euro

ISBN 3-407-78909-2

**Blueprint Blaupause - Arbeitsheft**

BELTZ & Gelberg 2001

28 Seiten, 4,90 Euro

ISBN 3-407-99090-1

### Filme

**Blueprint - Die Zukunft beginnt**

Deutschland 2003, 108 min., FSK 12

**Gattaca**

Spielfilm USA 1997, 101 min., FSK 12

**The 6th Day**

Spielfilm USA/Canada, 2000, 118 min., FSK 16

<b>Stichpunkte</b>	Afrika, Armut, AIDS, Gender
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; ab 12 Jahre
<b>Material</b>	Taschenbuch



### Inhalt

Die junge Thina aus dem Township Guguletu wird vergewaltigt und dabei mit Aids infiziert. Der Roman zeigt die immer noch vorherrschende Unwissenheit und den erschreckenden Irrglauben, die die Krankheit umgeben. Sie sind es, die einen HIV-positiven Jungen veranlassen, mit einer Jungfrau zu schlafen, um geheilt zu werden. Sie bringen eine Mutter dazu, ihre Tochter zu verstoßen, weil sie Schande über die Familie gebracht hat. Denn ugawulayo, Aids, ist für die Menschen im Township eine Strafe für begangene Sünden.

Der Autor erzählt vom Kampf einer Lehrerin, die junge Menschen über Aids aufklärt, um die Mauern des Irrglaubens und Schweigens einzureißen. Und die bedroht wird, weil sie angeblich junge Mädchen zu Prostituierten erzieht.

Township Blues ist die Geschichte von Freundschaft und Liebe, die stärker sind als Ängste und Lügen. Sie ermöglichen die Beziehung eines nicht-infizierten Jungen zu der HIV-positiven Thina. Trotz der bedrückenden Lebenssituation der Protagonistin endet die Geschichte nicht hoffnungslos. Thina lebt für den Augenblick und ist glücklich

Lutz van Dijk

### Township Blues

C.Bertelsmann Jugendbuchverlag, 2000  
160 Seiten, 5,90 Euro  
ISBN 978-3-570-30109-8

mit ihrem Freund. Mit der bangeren Frage, ob sie sich die Aids-Medikamente leisten kann, wenn die Krankheit ausbricht, will sie sich erst auseinandersetzen, wenn es soweit ist. Ihre Großmutter hält zu ihr. Und die Hoffnung bleibt, dass auch ihre Mutter endlich ihr Schweigen bricht.

Lutz van Dijk widmete diesen Roman einer jungen Frau aus einem Township, die von ihren Nachbarn ermordet wurde, nachdem sie am Welt-Aids-Tag 1998 öffentlich bekannt hatte, HIV-positiv zu sein. Für Township Blues erhielt er den Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendliteratur 2001.

### Methodisch-didaktische Qualität

Thina ist eine sehr positive Identifikationsfigur, da sie trotz ihres harten Schicksals ihr Leben annimmt und die Hoffnung auf eine medikamentöse Behandlung nicht aufgibt.

Das Buch ist wunderbar geschrieben und flüssig zu lesen. Dabei schafft es der Autor, die ganze Geschichte spannend und authentisch zu erzählen. Auch die Sachinformationen kommen nicht zu kurz. Die verschiedenen Gesichter des All-

tags in Südafrika werden eingängig beschrieben: Townships, Schulen, Städte, Konflikte zwischen Weiß und Schwarz sowie zwischen verschiedenen schwarzen Stämmen, den Glauben, die Kultur und Sitten der Schwarzen, z. B. bei der Aussöhnung mit den jugendlichen Vergewaltigern, die für uns befremdlich und schwer zu verstehen ist.

Ein Buch, das jedem Mut macht und zeigt, dass AIDS ein noch immer aktuelles Problem ist und nicht nur eine Erscheinung der Achtzigerjahre war.

### Weitere Tipps

Campell, Andrew  
**HIV und Aids**

#### Fakten und Hintergründe

Verlag an der Ruhr, 2006  
Altersstufen: 12 bis 17 Jahre  
32 Seiten, 12,50 Euro  
ISBN 3-8346-0072-5

Lehmann, Nicole  
**HIV und Aids**

#### Arbeitsmaterialien

Verlag an der Ruhr, 2006  
65 Seiten, A4, Papphefter, 18,- Euro  
ISBN 3-8346-0071-7

### Links

[www.unaids.org](http://www.unaids.org)  
[www.eurohiv.org](http://www.eurohiv.org)  
[www.bmz.de/de/themen/gesundheit/arbeitsfeld](http://www.bmz.de/de/themen/gesundheit/arbeitsfeld)  
[www.aidskampagne.de](http://www.aidskampagne.de)  
[www.machsmit.de](http://www.machsmit.de)  
[www.lovelife.ch](http://www.lovelife.ch)

<b>Stichpunkte</b>	Ethik, kritischer Konsum, Markenpolitik, Korruption
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; ab 12 Jahre
<b>Material</b>	Taschenbuch

## Inhalt

Das »Neue Schwarzbuch Markenfirmen« wirft ein Licht auf die Hintergründe von Profitgier und kommerziellem Missbrauch großer Firmen. Immer mehr Konsumentinnen und Konsumenten setzen auf ethische Mindeststandards. Sie wollen keine Produkte mehr kaufen, bei deren Herstellung Kinder ausgebeutet werden oder ganze Völker ihre Lebensgrundlagen verlieren. Was steckt hinter den Marken, mit denen wir im Alltag zu tun haben? Dieses Buch ist der Versuch einer Antwort.

Lebensmittel, Bekleidung, Kinderspielzeug, Elektronikgeräte, Medikamente, Treibstoffe und Banken werden in jeweils einem Kapitel behandelt. Ein weiteres Kapitel zeigt wie Regierungen und internationale Organisationen wie die Welthandelsorganisation WTO Interessen der Konzerne und ihrer Lobbyorganisationen vollziehen und dabei gesellschaftliche und demokratische Standards in Gefahr bringen. Darüber hinaus berichtet die Neuauflage über das gesellschaftliche Engagement der wachsenden globalisierungskritischen Bewegungen und liefert zahlreiche Beispiele über wirksame Aktionsformen kritischer Konsumenten und Bürgerinnen.

Zwei exklusiv recherchierte Kapitel (Blut für Handys und Menschliche Versuchskaninchen) beruhen auf Undercover-Recherchen und Ermittlungen vor Ort. Die anderen auf den Recherchen von Menschenrechtsgruppen, Gewerkschaften, kirchlichen Organisationen und kritischen Journalisten. Die komplett überarbeitete Neuauflage des Bestsellers von 2001 liefert neue Firmen-

Klaus Werner / Hans Weiss

### Das neue Schwarzbuch der Markenfirmen

Ullstein Verlag, 2003  
416 Seiten, 9,95 Euro  
ISBN 978-3-548-36847-4

porträts, Hintergrundanalysen über politische Zusammenhänge und konkreten Handlungstipps für Konsumenten und Konsumentinnen.

### Methodisch-didaktische Qualität

Detaillierte Porträts von über 50 bekannten Unternehmen samt Logo, Produktliste und wichtigen Firmendaten sind auf jeweils einer Doppelseite vorgestellt und bilden den Kern des Buches. Zahlreiche Firmen von Adidas über Bayer, Coca-Cola, Daimler Chrysler und Nestlé bis Wal-Mart verdanken ihre Profite der Missachtung von grundlegenden Rechten.

Das Schwarzbuch kratzt am Image der erfolgreichsten Weltmarken und deckt auf, welche von ihnen am meisten Dreck am Stecken haben. Hier wird deutlich, dass zwischen Image und Realität oft Welten liegen. Es zeigt aber auch, welche Macht wir als Konsumierende haben, um die Konzerne zu einer Änderung ihrer Geschäftspraktiken zu bewegen. Der Einstieg über konkrete Firmen und Marken hat einen hohen Wiedererkennungseffekt für Jugendliche. Die Marken sind dem Großteil der Jugendlichen geläufig und beeinflussen maßgeblich deren Konsumverhalten. Das Buch bietet da-



her jeder Altersgruppe einen guten Zugang.

### Weitere Tipps

Klein, Naomi

#### No Logo!

Goldmann, 2005

534 Seiten, 10,00 Euro

ISBN 3-44215-312-3

Busse, Tanja

#### Die Einkaufsrevolution

#### Konsumenten entdecken ihre Macht

Karl Blessing Verlag, 2006

319 Seiten, 14,95 Euro

ISBN 3-89667-312-2

Grimm, Fred

#### Shopping hilft die Welt verbessern

#### Der andere Einkaufsführer

Mosaik bei Goldmann, 2006

400 Seiten, 14,95 Euro

ISBN 978-3-442-39106-6

### Filme

Neugebauer, Helmut

#### We Feed the World - Essen global

DVD, Österreich 2005

96 min., FSK 6

### Links

[www.saubere-kleidung.de/7-fs-materialien.htm](http://www.saubere-kleidung.de/7-fs-materialien.htm)

<b>Stichpunkte</b>	Globales Lernen, Monopolisierung des Marktes, Lateinamerika
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; ab 12 Jahre
<b>Material</b>	Arbeitsbuch im Taschenbuch-Format



Thorsten Klapp / Martin Wendler

### **Bananen Das krumme Ding aus dem Regenwald**

Echoverlag, Göttingen 1995  
160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 11,30 Euro  
ISBN 3-926914-25-4

#### **Inhalt**

Es war ein harter Schlag für Deutschland, als die Europäische Union den Beschluss fasste, ab Juli 1993 die Einfuhr ausgerechnet der begehrten »Dollarbanane« - Deutschland liebster Frucht - zu begrenzen und zu verteuern. Galt sie doch zugleich als Symbol der Wiedervereinigung und des Wohlstands.

Für die Anbauländer im tropischen Süden hat die Banane einen ganz anderen Symbolgehalt. Dort steht sie für die völlig verzerrten Beziehungen zwischen Nord und Süd, zwischen maßloser Bereicherung und hoffnungsloser Verarmung, zwischen grenzenlosem Konsum und globaler Klimakatastrophe. Die engagierten Umweltjournalisten Martin Wendler und Thorsten Klapp, die sich seit Jahren dem Thema intensiv widmen, dokumentieren die tragischen Konsequenzen des Bananenbaus, der nach wie vor von US-Konzernen dominiert wird. Regenwaldrodungen für immer neue Plantagen und damit die Zerstörung der genetischen, großenteils noch immer unbekanntes Artenvielfalt sind die verheerenden Folgen. Ebenso kommt es zur Vergiftung der Flüsse, Böden und Menschen durch Chemie-Einsatz, Zerstö-

rung der kleinbäuerlichen Systeme und die Verelendung der Arbeiter.

#### **Methodisch-didaktische Qualität**

Das Taschenbuch beleuchtet die wirtschaftlichen Interessen und Manipulationen sehr detailliert und vielseitig, was wohl dem Autorenteam aus sechs engagierten Journalisten zu danken ist.

Die textliche Vielfalt macht es zu einem hervorragenden Arbeitsbuch, da je nach Altersgruppe und Bedarf mit Ausschnitten des Buches gearbeitet werden kann.

Übersichtliche Tabellen, Grafiken und Abbildungen und extra hervorgehobene Zitate und Ergänzungen aus Fachgebieten, wie Biologie und Wirtschaft, aus der Tagespresse oder verwandter Fachliteratur machen es möglich, das sehr differenziert bearbeitete Thema je nach Altersgruppe und Schwierigkeitsgrad für den Unterricht zuzubereiten.

#### **Weitere Tipps**

Schlosser, Eric  
**Fast Food Gesellschaft  
Fette Gewinne, faules System**  
448 Seiten, 15,00 Euro  
ISBN 978-3-570-50043-9

Jacob, Heinrich Eduard  
**Kaffee**

**Die Biographie eines  
weltwirtschaftlichen Stoffes**  
oekom Verlag, 2006  
360 Seiten, 24,90 Euro  
ISBN 978-3-86581-023-6

Goldsmith, Edward (Hrsg.) /  
Mander, Jerry  
**Schwarzbuch Globalisierung  
Eine fatale Entwicklung mit vielen  
Verlieren und wenigen Gewinnern**  
GoldmanVerlag, 2004  
528 Seiten, 11,90 Euro  
ISBN 978-3-442-15263-6

<b>Stichpunkte</b>	Hunger, Armut, Reichtum, Globalisierung
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; ab 12 Jahre
<b>Material</b>	Taschenbuch

Jean Ziegler

**Wie kommt der Hunger in die Welt?**

C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag 2002  
176 Seiten, 6,00 Euro  
ISBN 978-3—570-30059-6

**Inhalt**

Warum sterben Menschen an Hunger, während andere Nahrungsmittel in großen Mengen vernichten? Jean Ziegler stellt sich den Fragen seines Sohnes und erklärt anschaulich und sehr eindrücklich eine der größten Ungerechtigkeiten unserer Zeit.

650 Kinder sterben jede Minute an Hunger: in Afrika, in Asien und in Südamerika vor allem, nicht nur in von der Natur benachteiligten Regionen, sondern auch in Ländern, die so reich an Bodenschätzen oder landwirtschaftlicher Kapazität sind, dass niemand Hungers sterben müsste. Den objektiven Mangel an Gütern, so die Kernaussage, gibt es nicht, im Gegenteil herrscht vielerorts ein Überfluss. Es ist der soziale Mangel, der tötet. Die Erde könnte, wäre ihr Reichtum gerecht verteilt, nicht nur die derzeit lebenden sechs Milliarden Menschen ernähren, sondern das Doppelte. Doch zu viele Menschen, so Ziegler, seien daran interessiert, dass der Hunger in der Welt bleibt: despotische Politiker, die um der Erhaltung der Macht willen Krieg führen gegen ihr eigenes Volk. Global operierende Konzerne, die der Profitmaximierung wegen die Nahrungsmittelpreise künstlich hoch halten. Ehemalige

Kolonialmächte, die, um ihren Einfluss nicht zu verlieren, die früher beherrschten Länder in künstlicher Abhängigkeit halten. Die Fleischesser der reichen Industrienationen, die Entwicklungsländer dazu zwingen, Getreide gegen teure Devisen einzukaufen. Sie alle verhinderten einen effektiven Kampf gegen den Hunger.

Ziegler weiß, wovon er spricht. Der in Genf lebende und dort lehrende Professor für Soziologie ist im Kongo-Krieg Anfang der sechziger Jahre zum ersten Mal der afrikanischen Krankheit Hunger begegnet. Bei den verheerenden, von Missernten und Kriegen unter den Clans verursachten Hungerkatastrophen im Somalia der 90er Jahre hat er die Hilflosigkeit der Helfer erlebt.

**Methodisch-didaktische Qualität**

Ziegler hat das komplexe Thema des Hungers als eine Art sokratischen Dialog aufbereitet, als Gespräch mit seinem zwölfjährigen Sohn Karim. Diese Form zwingt dazu, komplizierte Sachverhalte kurz und verständlich zu erklären, ohne sie zu vereinfachen. Diese Form ermöglicht auch, die Probleme scharf zu konturieren.

Kriege, Korruption, Dürre, religiöse Kriege, Hungerflüchtlinge – das Buch spricht vielfältige Probleme rund um den Globus an, zeigt auf, das Hunger auch politisch als Waffe benutzt werden kann, erzählt über Somalia, Irak, Nordkorea, Brasilien, Chile und viele andere Orte rund um den Globus. Die Vielfalt und die einfachen, klaren Beispiele regen sowohl Erwachsene als auch Kinder an, darüber nach- und weiter zu denken, wie unsere Welt gerechter und humaner gestaltet werden kann.

**Weitere Tipps**

**Reihe Attac-Texte: Nestlé - Anatomie eines Weltkonzerns**  
Rotpunktverlag, 2007  
128 Seiten, 9,50 Euro  
ISBN 3-85869-293-X

Shiva, Vandana  
**Geraubte Ernte**  
**Biodiversität und Ernährungspolitik**  
Rotpunktverlag, 2004  
180 Seiten, 16,50 Euro  
ISBN 3-85869-284-0

**Filme**

Geyrhalter, Nikolaus  
**Unser täglich Brot**  
Dokumentarfilm, Österreich 2007  
92 min., FSK 12

<b>Stichpunkte</b>	Ressourcen, Wasser, Indien, Armut und Reichtum
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; ab 12 Jahre
<b>Material</b>	Taschenbuch



Vandana Shiva

### **Der Kampf um das blaue Gold Ursachen und Folgen der Wasserverknappung**

Rotpunktverlag, Zürich 2003  
215 Seiten, 17,50 Euro  
ISBN 3-85869-251-4

#### **Inhalt**

Im mexikanischen Grenzland zu den USA ist sauberes Trinkwasser so knapp, dass Mütter ihren Babys zum Trinken Coca-Cola und Pepsi geben – das Problem der Wasserverknappung betrifft immer mehr Menschen direkt und breitet sich in rasantem Tempo auf der ganzen Erde aus. Industrielle Landwirtschaft, abgeholzte Wälder, Staudämme, Verschmutzung und Verschwendung zerstören den Kreislauf des Wassers und Wasserquellen können sich nicht mehr regenerieren.

Das »blaue Gold« wird in seiner Bedeutung als Rohstoff dem Erdöl bald den Rang ablaufen, bereits heute stehen hinter vielen so genannten ethnischen oder religiösen Konflikten Kämpfe um die Nutzung der knappen Wasserressourcen. Vandana Shiva zeigt die vielfältigen Ursachen der Wasserverknappung anhand konkreter Beispiele aus den USA, Südamerika, Europa und vor allem aus ihrem Heimatland Indien auf. Weder staatliche Kontrolle noch Privatisierung können die Situation entschärfen: Der Ausweg ist eine Rückkehr zu althergebrachten, gemeinschaftlichen Systemen der Wasserbewirtschaftung, die in vielen Regionen über Jahrhunderte

funktioniert haben, bis sie dem Fortschritt oder der Gier der Mächtigeren geopfert wurden.

Vandana Shiva, Physikerin und Philosophin, erhielt 1993 den Alternativen Nobelpreis und 1997 den Golden Plant Award. Sie zeigt deutlich den Widerspruch zwischen Markdenken und ökologischer Demokratie, erklärt die Konsequenzen eines global agierenden Konzernterrorismus und beschreibt den ethischen Ursprung einer natürlichen Ressource, die zum Wirtschaftsgut und Machtfaktor geworden ist.

#### **Methodisch-didaktische Qualität**

Das Buch gliedert sich in sieben Abschnitte zu den Themen: Wasserrechte; Klimaveränderungen; Kolonialisierung der Flüsse; Weltbank, Welthandelsorganisation und Konzernkontrolle über Wasser; Nahrung und Wasser; Die Verwandlung von Knappheit in Überfluss und Heilige Gewässer. Diese Schwerpunkte beleuchtet Vandana Shiva sehr anschaulich in mehreren essayhaften Unterkapiteln, die sich flüssig lesen lassen, Zahlenmaterial und Zitate liefern und mit konkreten Beispielen Zusammenhänge darlegen. Die Unterkapitel eignen sich hervor-

ragend als Grundlage für Referate, die in Projektarbeit erweitert und aktualisiert werden können.

Dazu liefert das Buch vor allem umfangreiche geographische, ökologische und die gesellschaftlichen Proteste und Initiativen betreffende Informationen über Indien. Der sprachliche Stil ist anspruchsvoll und daher eher für ältere Jahrgänge zu empfehlen.

#### **Weitere Tipps**

Stadler, Lisa / Hoering, Uwe

**Das Wasser-Monopoly  
Von einem Allgemeingut und seiner Privatisierung**

Rotpunktverlag 2003  
208 Seiten, 19,80 Euro  
ISBN 3-85869-264-6

#### **Filme**

Opitz, Florian

**Der große Ausverkauf**

Dokumentarfilm Deutschland 2006  
Englisch mit deutschen Untertiteln  
94 min. FSK 12

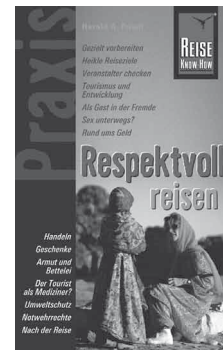


<b>Stichpunkte</b>	Interkulturelle Kompetenz, nachhaltiger Tourismus und Entwicklung
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; ab 14 Jahre
<b>Material</b>	Taschenbuch

Harald A. Friedl

**Respektvoll reisen**

Reise Know-How Verlag, 2002  
160 Seiten, 8,90 Euro  
ISBN 3-8317-1039-2

**Inhalt**

Fernreisen, ob individuell oder pauschal, können eine lustvolle Begegnung mit der Fremde sein. Doch der Weg dorthin ist mit Fettnäpfchen gepflastert, denn oft verursacht Tourismus in den Urlaubsregionen massive Kultur- und Naturschäden.

Das respektvolle Reisen beginnt bereits vor Reisebeginn mit der Hinterfragung des heutigen als uneingeschränkt empfundenen Reisesrechts. Viele Touristen meiden zwar die direkte Begegnung mit der Fremde und erleben ihren Urlaub in durchorganisierten Hoteldörfern fernab vom Alltag der Menschen, die in diesem Land leben. Doch begeben sich die Touristen einzeln oder in Gruppen hinaus aus ihrem Reise-Zoo, geschehen oft Missgeschicke, die mit genaueren Informationen über Kultur und Gebräuche vermieden werden können. Respektvolles Auftreten und bewusste Umgangsformen privat und in der Öffentlichkeit, unser Eifer im Medientertainment und das »Schießen« von Erinnerungsfotos, folklorische oder dienstleistungsorientierte Attraktionen, die als kriminell eingestuft werden müssen, Verpflegung, Trinkgeld, Einkauf, Souvenirs – all diese Themen beleuchtet der Au-

tor kritisch und hält uns gekonnt einen Spiegel vor. Er liefert einen wichtigen Perspektivwechsel, der zeigt, dass »Gut und Böse« für uns als Touristen nicht immer leicht zu erkennen sind und wo wir die Fremde, die wir oft in der Ferne suchen, auch vor der eigenen Haustür entdecken können.

Konstruktive Gedanken zu Almosen, Geschenken, Versprechen, medizinischer Hilfe oder Korruption verdeutlichen, dass Hilfe nicht immer hilfreich ist und was es dabei zu bedenken gibt. Dem Umweltschutz ist mit den Schwerpunkten Müllentsorgung, Ressourcenschonung, Hygiene und Naturschutzzonen ein eigenes Kapitel gewidmet.

**Methodisch-didaktische Qualität**

Als langjähriger Reiseleiter vermittelt der Autor Friedl praxisnah, wie einfach man das Reiseerlebnis auf umwelt- und sozialverträgliche Weise verstärken kann. Dabei zeigt er eine hohe interkulturelle Sensibilität und versteht diese auch zu vermitteln.

Dieses kleinformatige Reisebuch ist eine empfehlenswerte Lektüre nicht nur zur Vorbereitung von

Klassenfahrten außerhalb Deutschlands und des westlichen Europas. Es ist ein Reiseführer des Respekts und damit auch hilfreicher Ratgeber und Anleitung zum verantwortlichen Handeln. Friedl sensibilisiert uns mit großem Geschick und zeigt, dass in verschiedenen Kulturen jeweils eine Art unsichtbares systemisches Netz waltet, mit dessen Regeln sich Reisende auseinandersetzen sollten.

Auch in Hinblick auf unsere eigene, multikulturelle Gesellschaft, kann unser Blick auf Armut und Reichtum, auf Glaubenszugehörigkeiten und Migrationshintergründe durch die Ansätze dieses Reiseführers verändert werden.

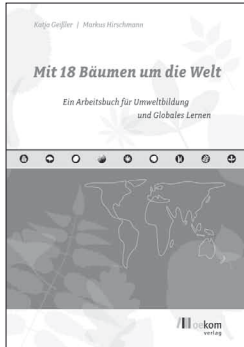
**Weitere Tipps****Links**

Interkulturelle Kompetenz:  
[www.ikkompetenz.thueringen.de](http://www.ikkompetenz.thueringen.de)

Anders Reisen:  
[www.forumandersreisen.de](http://www.forumandersreisen.de)

Fair Reisen:  
[www.fairreisen-online.de](http://www.fairreisen-online.de)

<b>Stichpunkte</b>	Bäume, Umweltbildung, Globales Lernen
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; ab 10 Jahre
<b>Material</b>	Arbeitsbuch mit CD-ROM



Katja Geißler / Markus Hirschmann

### **Mit 18 Bäumen um die Welt Ein Arbeitsbuch für Umweltbildung und Globales Lernen inkl. CD-ROM**

oekom Verlag, München 2007  
112 Seiten, 34,80 Euro  
ISBN 978-3-86581-066-3

#### **Inhalt**

Dieses sehr unterhaltsame Arbeitsbuch begibt sich auf eine Weltreise zu 18 ausgewählten Bäumen rund um den Globus. Baumporträts informieren uns über wertvolle Eigenarten, Geschichten und wichtige Nutzungsarten, die uns die Präsenz von Bäumen in unserem Alltag verdeutlichen. So erfahren wir, wie uns die Fichte den Begriff Nachhaltigkeit bescherte, warum Shrimps in unserem Supermarkt eine der Ursachen für die Zerstörung der Mangrovenwälder sind und wer sich vor der Würgefeige in Acht nehmen sollte.

Anhand von Eiche, Rotbuche, Fichte, Teak, Ginkgo, Kautschukbaum, Baobab und vielen anderen wird gezeigt wie Mensch und Baum in sozialer, kultureller, ökonomischer und ökologischer Beziehung stehen. Schülerinnen und Schüler, aber auch Erwachsene sollen angeregt werden, am Beispiel der Bäume über die Nutzung natürlicher Ressourcen nachzudenken und ihre Bedeutung für den Menschen zu erkennen. Dabei werden auch Themen wie Biopiraterie, Klimawandel, Religion, Bioenergie, Tropenwald und pflanzliche Heilmittel angesprochen und erklärt.

In spielerischen Übungen kann durch das eigene Tun und Erleben im Wald oder im Park eine neue Beziehung zum »Mitlebewesen Baum« aufgebaut sowie Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung herausgearbeitet werden.

#### **Methodisch-didaktische Qualität**

Anhand von Bäumen zeigt das Autorenteam beispielhaft den Umgang Menschen mit der Natur und unsere Abhängigkeit von der Natur. Zahlreiche Aspekte der Wechselbeziehung von Mensch und Natur werden aufgegriffen und anhand täglicher Güter dargestellt.

Für jeden Baum werden dessen Spezifika dargestellt, anschließend können selbstständig Aufgaben bearbeitet werden. Als Ergänzung sind weitere spielerische Aktivitäten aufgeführt, wie das Erosionsexperiment, Rollenspiele, Bau(m)projekte, Stadteilerkundung »fair trade«, Haikus schreiben, Waldapotheke, »Vernetzung Tropenwald« fürs Klassenzimmer.

Die Spiele und zusätzlichen Materialien auf der CD-ROM dienen der Vertiefung der Themen und können in den Unterricht, z.B. in Biologie,

Geographie oder Politik sowie in umwelt- bzw. entwicklungspädagogische Aktivitäten integriert werden.

#### **Weitere Tipps**

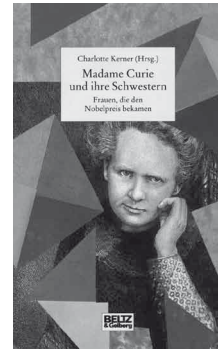
Zwickel, Wolfgang  
**Faszination Bibelgarten**  
kiefel Gütersloher Verlagshaus  
2000, 45 Seiten, 7,20 Euro  
ISBN 3-579-05618-2

<b>Stichpunkte</b>	Nobelpreis, Frauen, Gender
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 12 bis 16 Jahre
<b>Material</b>	Buch

Charlotte Kerner (Hrsg.)

### **Madame Curie und ihre Schwestern Frauen, die den Nobelpreis bekamen**

Beltz & Gelberg Verlag, 1997  
480 Seiten, 9,90 Euro  
ISBN 978-3-407-80845-5



#### **Buchbesprechung von Kim Reincke**

Es ist ja eher selten, dass Frauen in der Wissenschaft Karriere machen, aber dieses Buch zeigt, dass es ein paar Frauen geschafft haben. 28 Frauen wurden von 1903 bis 1996 für ihre Arbeiten mit einem Nobelpreis ausgezeichnet. Marie Curie ist die erste und wohl die bekannteste Nobelpreisträgerin, sie hat bis heute 27 Nachfolgerinnen. 14 Schwestern, im übertragenen Sinne, stellt dieser Band in Einzelbiographien vor:

Nobelpreis für Physik und Chemie:  
Marie Curie;

Nobelpreis für Literatur:

Selma Lagerlöf, Sigrid Undset, Nadine Gordimer, Wislawa Szymborska, Toni Morrison;

Nobelpreis für Medizin:

Rosalyn Sussman Yalow, Gertrude B. Elion, Christiane Nüsslein-Volhard;

Friedensnobelpreis:

Bertha von Suttner, Emily Green Balch, Mutter Teresa, Aung San Suu Kyi, Rigoberta Menchu.

Hierbei handelt es sich um den Nachfolgebund zum ersten Band »Nicht nur Madame Curie...«. Das Buch ist 1997 im Beltz & Gelberg Verlag erschienen, wurde von Char-

lotte Kerner herausgegeben und hat 447 Seiten.

Jede Biographie umfasst ungefähr 30 Seiten und beschreibt den Lebenslauf der jeweiligen Frau. Es beginnt mit der Geburt, führt weiter über die Kindheit, das Familienleben, den Beginn und die Entwicklung der Karriere bis hin zum Nobelpreis und endet mit dem Tod. Außerdem ist in jeder Biographie ein schwarz-weiß Foto der jeweiligen Frau abgebildet und es werden viele Zitate erwähnt. In den Biographien der Nobelpreisträgerinnen für Literatur gibt es sogar kleinere Textpassagen aus ihren Werken.

Dieses Buch zeigt, dass die Frauen stark und selbstbewusst waren und Außergewöhnliches geleistet haben. Es erzählt mehr von den Nobelpreisträgerinnen, als »nur« die Nobelpreise neben ihren Namen zu erwähnen. Es verdeutlicht auch, dass es nicht einfach für diese Frauen war, denn es gab viele Umstände, mit denen sie als Frau zu kämpfen hatten. Einmal in der familiären Situation: sie mussten Familie und Karriere miteinander vereinbaren und bewältigten dies auch meistens erfolgreich. Vor allem schwierig war aber die gesellschaftliche Situation und Stellung der Frau, denn Bildung und Studium waren früher nicht

selbstverständlich. Die frühen Nobelpreisträgerinnen, wie beispielsweise Marie Curie, mussten sich mit Verboten und Regeln rumplagen, die ihre Arbeit erschwerten.

Ich finde das Buch interessant und lehrreich. Ich habe viel Neues erfahren, z.B., dass die Autorin von »Nils Holgersson« den ersten Nobelpreis für Literatur erhalten hat. Außerdem ist das Buch gut geschrieben, es ist nicht schwer zu lesen und die Leserinnen und Leser können sich die Lebensgeschichten auswählen, die sie möchten, ohne das ganze Buch bearbeiten zu müssen. Besonders gut haben mir die ausgewählten Zitate gefallen, so z.B. jenes von Rosalyn Sussman Yalow: »Was eine Frau auch tut - damit sie halb so gut gehalten wird wie ein Mann muss sie doppelt so gut sein wie er. Zum Glück ist das nicht schwer.«

Kim Reincke, 9. Klasse  
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Hamburg  
[www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de](http://www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de)

<b>Stichpunkte</b>	Jugendliche schreiben über Nachhaltigkeit, Schreibwerkstatt
<b>Altersstufe</b>	Sek. I / II; von 12 bis 19 Jahre
<b>Material</b>	Buch mit Bildern und Texten



Rat für Nachhaltige Entwicklung (Hrsg.)

### Jugend schreibt Zukunft

oekom Verlag, München 2002  
128 Seiten, 14,80 Euro  
ISBN 3-9282-4491-4

### Buchbesprechung von Erik Hickstein

»Jugend schreibt Zukunft« ist ein Buch der besonderen Art, denn es ist kein Buch im klassischen Sinne, sondern eine Sammlung von Meinungen, Ideen, Gedanken und Kurzgeschichten. Diese vielen Werke sind unter dem Hauptthema Nachhaltigkeit von Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren verfasst worden.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom »Rat für Nachhaltige Entwicklung«, der auf den ersten Seiten das Wort an die Leser richtet und den Begriff Nachhaltigkeit und Perspektiven zur Nachhaltigkeit erläutert. Schon auf diesen ersten Seiten wird deutlich, dass das Buch nicht nur eines von vielen ist, sondern eine vollkommen neue Herangehensweise an das Thema Nachhaltigkeit eröffnet, nämlich eine aus der Sicht von Jugendlichen. Und so teilen Jugendliche ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Gefühle in Form von Gedichten, Briefen und Kurzgeschichten zur Nachhaltigkeit mit, ohne dabei jedes Mal einen konkreten Vorschlag zu machen, wie dieses oder jenes zu verändern sei. Ob dies ein Gedicht über die Zukunft ist oder eine fiktive Unterhal-

tung mit eben dieser, ist dabei letztlich gleichgültig, denn es geht nur darum, dass die Jugendlichen sich mit der Zukunft auseinandersetzen und sie als etwas Formbares wahrnehmen.

Sehr interessant sind die vielen verschiedenen Formen der Auseinandersetzung. Dabei sind manche Geschichten eine Art zusammenfassender Lagebericht unserer Welt und machen deutlich, dass die Jugend die Zukunft ist und aus diesem Grund nicht vor sich hin leben sollte, ohne sich um die Zukunft zu scheren, die all zu schnell und all zu oft zur traurigen Gegenwart werden kann. Einige der Geschichten rufen regelrecht auf zur Veränderung, rufen auf, die Welt um uns herum näher zu erfassen und zu betrachten und aus eigenem Antrieb zu hinterfragen.

Wenn man diese Ideensammlung zusammenfasst, könnte man meinen, dass 200 Jugendliche die Nachhaltigkeitsexperten dieser Welt ablösen könnten und es würde dabei mehr herauskommen als es bei den Experten der Fall wäre. Das klingt möglicherweise übertrieben, doch ein Körnchen Wahrheit ist bestimmt auch an dieser Stelle zu finden, denn warum sollte die Ju-

gend ihre noch nicht von der Welt vergewaltigten und verformten Ansichten nicht offen kundtun?

Doch auch mancher Erwachsene sollte sich mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen, denn es gilt diesen Begriff nicht nur in den Wortschatz aufzunehmen, sondern ihn auch mit eigenen Wirken in dieser Welt in Verbindung zu bringen!

Wer sich eingehend mit dem Inhalt dieses Buches auseinandersetzt, lernt eine Menge und sollte sich aufgefordert fühlen, danach zu handeln.

Erik Hickstein, 11. Klasse,  
Alexander-von-Humboldt-  
Gymnasium, Hamburg  
[www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de](http://www.alexander-von-humboldt-gymnasium.hamburg.de)







